

# 7.B.

## Im Alten Neues entdecken

### Fiire mit de Chliine / Unterstufe

Bern, Mitte August, Tagestemperatur 30° Celsius. Auf dem Schreibtisch stapeln sich die Bücher.



Ein Bekannter kommt ins Büro, betrachtet den Bücherberg, liest einige Titel und stutzt. «Ich schreibe zu Weihnachten», erkläre ich. «Was hältst du von diesem Thema?» Er schaut mich an. «Jetzt gerade – in diesem Moment?» hake ich nach. Ein verlegenes Räuspern: «Hmmm, also wenn ich ehrlich bin, im August ist Weihnachten für mich kein Thema.»

Tja, wer sich im Sommer mit Weihnachten beschäftigt, gehört wahrscheinlich schon zu einer eher aussergewöhnlichen Spezies. Sie, liebe Leserin, lieber Leser, zähle ich dazu, Ihr Interesse an diesem «z.B.» verrät Sie. Sich in Ruhe auf Weihnachten vorbereiten, kann etwas Schönes sein und helfen, unnötigen Stress abzubauen. Noch herrscht Musse, über Althergebrachtes nachzudenken. Noch ist Zeit, sich mit der Frage auseinanderzusetzen, wie viel Tradition es braucht und wo es nötig ist, die Weihnachtsbotschaft zeitgemäss zu gestalten, so dass heutige Familien und Kinder davon neu berührt werden.

Aktuell finden sich auf dem Büchermarkt viele alte Weihnachtsbilderbücher, welche neu aufgelegt worden sind. Manchmal sind sie geringfügig verändert oder mit zusätzlichen

Neue Adresse | Telefonnummer:  
Altenbergstrasse 66, 3013 Bern  
031 340 24 64



## Im Alten Neues entdecken

2

Informationen ergänzt. Es scheint, dass die Leserschaft sich zurzeit gerne auf Bewährtes abstützt und alte Werte sowie Traditionen wieder entdeckt werden.

Es gibt aber auch einige Neuauflagen, die wunderschön gestaltet sind und sich sehr gut für eine Familienfeier oder ein Fiire mit de Chliine eignen.

Nachfolgend stelle ich Ihnen Neues und Bewährtes vor. Ich hoffe, Sie finden etwas Passendes für Ihre Arbeit und wünsche Ihnen spannende und bereichernde Momente bei der Vorbereitung Ihrer Anlässe.

Katharina Wagner

## Bilderbücher

### Wie weihnachtet man?

Lorenz Pauli / Kathrin Schärer; Verlag: Sauerländer; ISBN 978-3-7941-5261-2



*Der Hase hat ein Wort aufgeschnappt:*

*«Weihnachten» oder so ähnlich heisst es.*

*Er hat keine Ahnung, was das ist, aber er merkt, es muss etwas sehr Wichtiges sein.*

*Darum läuft er zur Eule – die ist schliesslich gescheit – und fragt sie nach der Bedeutung des Wortes. Klar, dass die Eule eine Antwort weiss: «Weihnachten ist, wenn mir alle ein Geschenk bringen», behauptet sie und fügt hinzu:*

*«Und dann ist da noch der Weihnachtsbaum, der glitzert und leuchtet.» Der Hase findet die Antwort toll und beschliesst zu weihnachten.*

*Eichhörnchen, Specht und Maus helfen mit. Jedes Tier beginnt ein Geschenk für die Eule zu basteln. Doch plötzlich entwickelt sich eine Dynamik, mit der niemand gerechnet hat...*

### Kommentar

Hauptthema ist das Schenken. Anfangs weihnachten die Tiere so, wie es die Eule vorgeschlagen hat. Mit der Zeit merken sie, dass es viel schöner ist, wenn alle ein Geschenk bekommen. Schenken und Beschenkt-Werden gehören zusammen. Am Ende stimmt sogar die Eule freudig in den Weihnachtsgesang ein.

Lorenz Pauli und Kathrin Schärer haben schon viele Bilderbücher zusammen herausgegeben. Auch im vorliegenden Buch erkennt man ihre Handschrift. Die Tiere sind so gezeichnet, dass Kinder sie sofort ins Herz schliessen. Die Geschichte ist einfach und gradlinig aufgebaut und deren Inhalt für mehrere Altersstufen umsetzbar. Das Buch eignet sich sowohl als Grundlage für ein Fiire mit de Chliine wie auch für einen Familienanlass im Advent.

## Im Alten Neues entdecken

3

### Tipps zur Umsetzung

zum Beispiel mit der Aktion «weltweit wichteln»

Was bedeutet das? Kinder verzieren Stoffpuppen als Wichtelgeschenke und schenken sie Kindern, die in einem anderen Land leben. Ihrerseits erhalten sie Informationen über das betreffende Land und möglicherweise einen riesigen Dankeschön-Brief.

Diese Aktion fand in Zäziwil statt und entpuppte sich als voller Erfolg. Dabei wurden bereits bestehende Kontakte zu einem Kinderheim in Pakistan genutzt. Via Mail wurde der Anlass mit einer Mitarbeiterin vor Ort vorbereitet. Die adventliche Familienfeier der Kirchgemeinde stand daher ganz unter dem Thema Pakistan. Bilder, Lieder und eine Geschichte entführten die Anwesenden in das ferne Land. Am Schluss der Veranstaltung wartete ein Korb voller Stoffpuppen. Wer wollte, konnte eine mitnehmen und zuhause bemalen und ausstaffieren. Ein kleiner Brief und ein Foto des Kindes, welches die Puppe gestaltet hatte, wurden beigelegt. Das Wichtelgeschenk kam in einen mitgelieferten Stoffsack und wurden im Kirchgemeindehaus deponiert. Zwei Wochen später konnten in einem Familiengottesdienst in der Kirche über vierzig Stoffpuppen bestaunt werden und kurze Zeit später ging ein grosses Paket auf die Reise nach Pakistan.

Die Briefe, die zurückkamen waren bewegend, trotz der grossen Entfernung hat eine eindrückliche Begegnung stattgefunden.

Am besten nutzen Sie Kontakte, welche in Ihrer Gemeinde schon vorhanden sind. Es ist ideal, wenn die Aktion nicht nur aus einem einmaligen Kontakt besteht, sondern weiter führt.

Die Handpuppen für die Aktion werden von Behinderten hergestellt und kosten circa fünf Franken. Sie können über Mission 21 bezogen werden.

Mission 21 und der Bereich Katechetik stellen eine beschränkte Anzahl von Adressen für die Aktion zur Verfügung. Setzen Sie sich doch direkt mit Frau Urfer (siehe untenstehender Link) in Verbindung oder wenden Sie sich an Katharina Wagner.

[www.mission-21.org/spenden/engagement-und-neue-ideen/weltweit-wichteln/](http://www.mission-21.org/spenden/engagement-und-neue-ideen/weltweit-wichteln/)

### Das passende Vorlesebuch: Ein Stern strahlt um die Welt

Div. AutorInnen; Verlag: Loewe; ISBN 978-3-7855-4469-3



Das Buch enthält 22 Geschichten über die verschiedenen Weihnachtsbräuche in den einzelnen Ländern.

Sie sind mit kleinen Zeichnungen illustriert und jede hat einen Umfang von ca. zehn Seiten. Sie eignen sich zum Vorlesen für ältere Kinder. Falls Sie die Geschichten für Vorschulkinder einsetzen wollen, ist es angebracht, die Geschichten leicht zu kürzen.

Das Buch ist leider vergriffen und nur noch als Hörbuch erhältlich. In unseren Bibliotheken ist es jedoch vorhanden.

## Im Alten Neues entdecken

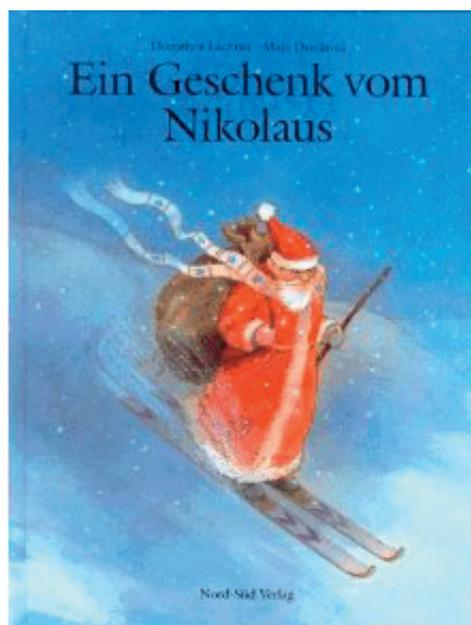
### Der Klassiker:

#### Ein Geschenk vom Nikolaus

Dorothea Lachner / Maja Dusiková; Nord-Süd Verlag; ISBN 3 314 00656 X

Dieses Buch ist vergriffen, kann aber in unseren Bibliotheken ausgeliehen werden.

4



*Es schneit Tag und Nacht und noch einen Tag lang. Anne und Micha sorgen sich. Ob der Nikolaus es noch schafft, durch den tiefen Schnee zu ihnen zu kommen? Die Sorge ist unnötig. Natürlich kommt der Nikolaus. Aber er bringt für das ganze Dorf nur ein einziges Paket, dafür ist es riesengross. Was da wohl drinsteckt? Micha packt aus. In der Schachtel findet sich eine Schachtel, in dieser Schachtel findet sich eine weitere Schachtel, und in dieser Schachtel liegt... ja, was wohl? Am Ende ist das Paket nur noch winzig, das Geschenk freut jedoch das ganze Dorf.*

*Eine lustige und einleuchtende Idee ist es, dem Dorf eine Teekanne zu schenken. Logisch, dass sich alle auf eine Tasse Tee mit Süßigkeiten freuen.*

#### Tipp

Diese Geschichte ist ein Klassiker für ein Fiire mit de Chliine, Gross und Klein lieben sie heiss. Am schönsten ist es natürlich, wenn ein «richtiger Nikolaus» eine in viele Kartonschachteln eingepackte Teekanne gleich persönlich mitbringt und die Kinder sie eins ums andere auspacken können. Der Kirchenraum wird anschliessend voller Verpackungsmaterial sein.

Falls Sie anschliessend mit der Teekanne (draussen an einem Feuer?) Tee kochen können, bleibt das Fiire mit de Chliine ein unvergessliches Erlebnis.

## Im Alten Neues entdecken

5

### Der Engel, der nicht singen wollte

Schäfer, Anja / Dulleck, Nina; Verlag SCM R. Brockhaus; ISBN 978-3-417-26427-2



«Man will dich mir wegnehmen. Aber ich gebe dich nicht her», flüstert der kleine Hirtenjunge seinem Lamm ins Ohr und vergräbt das Gesicht ins weiche Fell. «Ich soll den Hirten erzählen, dass Gott heute zur Welt kommt. Aber ich singe nicht, das ist viel zu langweilig, und ausserdem kann ich sowieso nur krächzen», schimpft ein kleiner Engel. Unerwarteterweise treffen Engel und Junge aufeinander und erzählen sich von ihren Sorgen und Nöten. Schnell werden die beiden Freunde. Schliesslich machen sie sich gemeinsam auf zum Stall und erleben dort ein kleines Wunder.

#### Kommentar

Auf erfrischende und humorvolle Weise erzählt dieses Bilderbuch vom Mysterium der Weihnachtsfreude, die besagt, dass Gott zur Welt gekommen ist. Dieses Ereignis bringt weltliche und himmlische Wesen dazu, neue Fähigkeiten in sich zu entdecken und Frieden zu schliessen. Das Bilderbuch wirkt wohltuend und eignet sich gut für eine Erzählsequenz zum Beispiel im Fiire mit de Chliine im Advent. Die Illustrationen in leuchtenden Farben und die spitzbübischen Figuren sprechen Kinder an. Zum allgemeinen Verständnis sollte die biblische Weihnachtsgeschichte allerdings bekannt sein.

#### Tipp

Natürlich zusammen singen... das tönt sicher genauso prächtig wie beim kleinen Engel...

## Im Alten Neues entdecken

6

**Brandneu:****Das Hirtenmädchen von Bethlehem**

Morning, Carey / Marks, Alan; Verlag Minedition; ISBN 978-3-86566-160-9



*Ihr Vater ist Hirte und das Mädchen fast immer dabei, wenn er bei den Schafen weit. Jeden Morgen, jeden Nachmittag geht sie mit dem Vater zu den Tieren. Aber wenn es dunkel wird, schickt er sie ins Bett. An diesem Abend kann sie jedoch nicht einschlafen. Das Licht eines grossen Sterns erfüllt ihr Zimmer. Schliesslich steht sie auf und sucht den Vater. Er ist nicht bei den Herden. Sie sucht ihn überall und findet ihn endlich in einem Stall. Er ist nicht alleine. Andere Hirten sind ebenfalls dort, dazu fremde Könige und eine Familie. Etwas Wundbares geht vor, denn das Kind, welches in den Armen seiner Mutter liegt, strahlt heller als die Sonne. Sein Licht überträgt sich auf die Anwesenden. Als Vater und Tochter nach Hause gehen, nehmen sie das Licht mit. Zuhause wird auch die Mutter von ihm erfasst und danach viele andere im Dorf und auf der ganzen Welt.*

**Kommentar**

Das Hirtenmädchen mag Tiere, und sie hat eine innige Beziehung zu ihrem Vater. Das wird auf den wunderschönen Zeichnungen feinfühlig dargestellt. Die Grundfarbe der Bilder ist blau. Das Licht des Sterns verwandelt die Blautöne und schenkt ihnen einen silbernen Schimmer, so dass eine zauberhafte Stimmung entsteht. Je näher die Lichtquelle kommt, desto wärmer werden die Farben. Eine wunderschöne und meditative Weihnachtsgeschichte, welche gut für einen Familienanlass eingesetzt werden kann.

Das Buch erscheint diesen September. Noch gibt es keine Erzählmodelle dazu. Falls Sie es für eine Feier bearbeiten und Ihre Vorarbeiten anderen zur Verfügung stellen möchten, freuen wir uns auf Ihre Rückmeldung.

## Im Alten Neues entdecken

**Bilderbücher mit biblischem Text als Vorlage**

7

**Die Weihnachtsgeschichte**

Grün, Anselm / Enojada, Christina; Verlag: Herder; ISBN: 978-3-451-71071-1



«In Galiläa lebten vor zweitausend Jahren fromme und weniger fromme Juden. So auch in dem kleinen Dorf Nazareth, das bei den Leuten in keinem guten Ruf stand.» Nach dieser Einleitung folgt die klassische Weihnachtsgeschichte. Der Autor verwebt die beiden unterschiedlichen Quellen der Evangelisten Matthäus und Lukas zu einer Erzählung, so dass sich an der Krippe Hirten und Sterndeuter treffen. Sein Schlusssatz weist auf die universale Bedeutung von Jesus hin.

**Kommentar**

Die pastellfarbenen Illustrationen zeigen ein junges, eher schwächtiges Mädchen als Maria mit einem überaus zarten Jesuskind. Bei beiden wirkt die Haut blass, beinahe durchsichtig, was den Figuren etwas Transzendentes verleiht. Mit dieser Ausstrahlung gefallen sie wohl eher einem älteren Publikum. Kinder freuen sich am gefleckten Hund, der grauen Katze sowie der weissen Taube, die durch die Geschichte führen. Der Text beansprucht viel Raum. Anselm Grün erzählt jedoch anschaulich und lebendig, so dass Jung und Alt gerne zuhören. Es bereitet keine grosse Mühe, den Text in Dialekt zu übertragen.

## Im Alten Neues entdecken

### Es stand ein Stern in Bethlehem

Fährmann, Willi / Fuchshuber, Annegert; Verlag: Betz; ISBN: 978-3-219-11488-1

8



*Was vor langer Zeit zu Weihnachten geschah, das steht in wohlgeformten Reimen da. Sie erzählen von Hirten und Weisen, die kamen, das Kindlein zu preisen. Sie künden von Flucht und Schrecken, wie wir sie auch heute bei uns entdecken. Doch schliesslich nimmt alles eine gute Wende und die Not hat letztlich ein Ende.*

Das Bilderbuch erschien erstmals 1989 im Thienemann Verlag; 2011 wurde es vom Annette Betz Verlag unverändert wieder aufgelegt. Wie die kurze (von der Schreiberin verfasste) Inhaltsangabe zu diesem Buch ist auch diese Weihnachtsgeschichte gereimt. Mehr noch: Sie ist in zarte, melodios klingende Poesie umgesetzt. Bemerkenswert ist die Thematik der Flüchtlingsproblematik, welche heute so aktuell ist wie zurzeit der Ersterscheinung, ja, sogar weiter greift bis zur Geburt im Stall. Die Bilder zeigen die weihnachtlichen Szenen in einer verschneiten Landschaft. Der hölzerne Stall mit dem Strohdach könnte noch heute im deutschsprachigen Raum stehen, die Zollstation mit der rotgelben Barriere trägt das Wappen von Baden-Baden. Mit diesem Stilmittel verstärkt die Künstlerin die Intention des Autors meisterhaft. Ein Buch wie aus alten Zeiten und trotzdem wundervoll neu.

Das Bilderbuch erschien erstmals 1989 im Thienemann Verlag; 2011 wurde es vom Annette Betz Verlag unverändert wieder aufgelegt. Wie die kurze (von der Schreiberin verfasste) Inhaltsangabe zu diesem Buch ist auch diese Weihnachtsgeschichte gereimt. Mehr noch: Sie ist in zarte, melodios klingende Poesie umgesetzt. Bemerkenswert ist die Thematik der Flüchtlingsproblematik, welche heute so aktuell ist wie zurzeit der Ersterscheinung, ja, sogar weiter greift bis zur Geburt im Stall. Die Bilder zeigen die weihnachtlichen Szenen in einer verschneiten Landschaft. Der hölzerne Stall mit dem Strohdach könnte noch heute im deutschsprachigen Raum stehen, die Zollstation mit der rotgelben Barriere trägt das Wappen von Baden-Baden. Mit diesem Stilmittel verstärkt die Künstlerin die Intention des Autors meisterhaft. Ein Buch wie aus alten Zeiten und trotzdem wundervoll neu.

### Gestaltungstipp mit Schulkindern

Stellen Sie mit den Kindern die Geschichte szenisch dar. Dazu brauchen Sie Kostüme und Kulissen, die den Stall, den Palast des Herodes und eine Schneelandschaft darstellen. Während jemand die Verse langsam liest, werden die Bilder nach der Buchvorlage mit den Schauspielern nachgestellt. Vorteil: Die Kinder müssen keinen Text auswendig lernen und dürfen sich nach Herzenslust verkleiden. Es ist gut möglich, dass ein Kind mehrere Rollen spielt. Nachteil: Sie benötigen viel Material.

## Im Alten Neues entdecken

### Weitere neuere Bücher zum Ausleihen

---

9

#### **Als ich Maria war** (Hanser)

«Auf meinen Wunschzettel schreibe ich, dass ich die Maria spielen will. Das ist mein grösster Wunsch. Ich klebe den Briefumschlag zu und lege den Wunschzettel auf die Fensterbank», sagt die Protagonistin zur Mutter.

Sie ist neu in der Klasse und sie ist farbig. Wie soll das gehen, dass sich ihr Wunsch erfüllt? Manchmal geschehen Wunder. Doch bis es soweit ist, gehen alle Beteiligten einen langen Weg.

Ein eindrückliches Bilderbuch, das in Wort und Bild aufzeigt, mit welchen Problemen sich ein dunkelhäutiges Kind in unserer Gesellschaft auseinandersetzen muss und zugleich Hoffnung vermittelt.

#### **Eine grosse Freude** (Verlagshaus Jacoby Stuart)

Im Krippenspiel soll Helen einen Engel spielen. Es wird wundervoll werden. Die Mutter hat das Engelkleid schon gebügelt, die Feier ist bis ins letzte Detail vorbereitet. Doch Helen beschäftigt etwas ganz anderes. An der Strassenecke hat sie nämlich ein Äffchen und einen Leiermann entdeckt. Noch mitten in der Nacht stehen die beiden in der eisigen Kälte. Helen kann die beiden nicht vergessen. Sie fasst Mut und lädt den Mann und das Äffchen zur Weihnachtsfeier ein. Und als der grosse Auftritt als Engel ansteht, findet sie die richtigen Worte zur richtigen Zeit.

Die Erzählung handelt in den Vierzigerjahren und findet in Amerika statt. Die sorgfältig ausgestalteten Bilder zeigen die damalige Situation treffend. Die Geschichte endet mit einem Happyend. Dennoch hinterlässt sie keinen kitschigen Eindruck, denn die mutige Helen berührt.

#### **Der Löwe, das Einhorn und ich** (Bloomsburry)

Die Tiere haben sich alle versammelt. Der Engel stellt sie in eine Reihe und „sortiert“. Die meisten werden sofort von der Liste gestrichen. Am Schluss bleiben Löwe, Einhorn und der Esel. Die Entscheidung fällt klar zu Gunsten des Esels. Er bekommt die Aufgabe, Maria und das Kind zu tragen.

Die britische Autorin, erzählt die Geschichte des allerersten Weihnachtsfestes aus der Sicht des Grautieres. Sie schafft es mit viel Witz und in Anlehnung an Fabeln, die biblischen Texte aus einer ungewöhnlichen Perspektive aufzunehmen. Die Bilder dazu sind sowohl hintergründig wie auch poetisch. Ein humorvolles Buch, geeignet für ältere Kinder oder Erwachsene.

#### **Die Weihnachtsmütze** (Peter Hammer Verlag)

Es ist vier Tage vor Weihnachten und draussen stürmt es. Trotzdem geht Herr Melcher spazieren, denn zuhause fühlt sich der alleinstehende Herr furchtbar einsam. Da, eine Windböe, die ihm die Mütze vom Kopf weht. Die Mütze landet direkt vor einem jungen Mann. Die beiden kommen miteinander ins Gespräch. Gerade als sich die zwei zu einem Treffen verabreden, kommt eine neue Böe und trägt die Mütze weiter. Es muss eine Zauberei dabei sein, denn dank der Mütze findet sich eine bunte Schar zusammen, die beschliesst, miteinander Weihnachten zu feiern. Lustig und nachdenklich zugleich.

## Im Alten Neues entdecken

10

### und und und...

In unserem Bereich finden Sie zahllose weitere Weihnachtsbücher für jedes Alter. Kommen Sie doch vorbei, wir beraten Sie gerne! Falls Sie eine individuelle Beratung wünschen, bitten wir Sie jedoch, sich vorher telefonisch anzumelden.

Im „Wege zum Kind“ finden Sie mehrere Hefte zum Thema Weihnachten

5/12 Krippenspiel

8/12 Gott zeigt den Weg (erscheint Anfangs November 2012)

Weitere Angaben finden Sie unter: [www.kik-verband.ch](http://www.kik-verband.ch)

Weitere Rezensionen zu aktuellen Bilder- und Kinderbücher finden Sie unter: [www.kjmbefr.ch/datenbank.html](http://www.kjmbefr.ch/datenbank.html)

## In eigener Sache

Bitte beachten Sie, dass – bedingt durch unseren Umzug an den Altenberg – unsere Bibliothek in Bern vom 1. Oktober 2012 bis zum 1. Januar 2013 geschlossen ist.

Die Kirchlichen Bildungsmedien in Thun und Biel sind jedoch geöffnet. Bücher und andere Medien können dort ausgeliehen werden. Die Adressen finden Sie im Impressum.

### Auf Weihnachten warten (Max Feigenwinter)

Auf Weihnachten warten  
genügt nicht.  
Weihnachten kommt nicht.  
Weihnachten wird.  
Durch dich,  
durch mich,  
durch uns.  
Vielleicht durch unser Reden,  
eher durch unser Tun,  
am Meisten durch unser Sein.

Mit freundlicher Genehmigung vom Autor;  
aus «Miteinander unterwegs»  
Adventskalender von Max Feigenwinter/Max Billiger;  
Verlag am Eschbach



## Impressum

**z.B.** erscheint zehnmal jährlich

Herausgeber: Bereich Katechetik  
der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn

Redaktion: Katharina Wagner

Autorin: Katharina Wagner

Lektorat: Karin Freiburghaus

Gestaltung: Beatrix Nicolai

Ausleihorte: Bereich Katechetik  
Helvetiaplatz 4a, 3005 Bern  
  
Kirchliche Bibliothek  
Frutigenstrasse 8, 3600 Thun  
  
Katechetisches Zentrum  
Kontrollstrasse 22, 2503 Biel

Kontakt: [katharina.wagner@refbejuso.ch](mailto:katharina.wagner@refbejuso.ch)

